

ZLV MINT

Zuger Lehrbetriebsvereinigung
der MINT-Berufe

Name	Alessia Hildebrand
Telefon	+41 41 729 27 27
Fax	+41 41 729 27 30
E-Mail	alessia.hildebrand@berufzug.ch
Unser Zeichen	hia

Ort, Datum	Zug, 25.01.22
------------	---------------

Protokoll 2. Mitgliederversammlung ZLV MINT

Sitzungsort	TRUMPF Maschinen AG, Ruessenstrasse 8, 6340 Baar
Sitzungsdatum	26. Oktober 2015
Sitzungsdauer	16:15 bis 17:45 Uhr

Mitgliederbestand ZLV MINT:	65 Personen, 49 Firmen
Anzahl Fachkommissionsmitglieder:	31
Anwesende Personen:	43
Anwesende Stimmberechtigte Mitglieder:	24
Absolutes Mehr:	13

Inhaltsverzeichnis

1	Begrüssung	2
2	Protokoll 1. Mitgliederversammlung ZLV MINT	2
3	Jahresbericht des Präsidenten und Vizepräsidenten	2
4	Jahresberichte Fachvorstände	3
5	Jahresbericht überbetriebliche Kurs-Kommission	3
6	Genehmigung der Jahresberichte	4
7	Finanzen	4
8	Reorganisation des ZLV MINT	5
9	Wahlen	7
10	Mitgliederbeitrag 2014/15	8
11	Diverses / Anträge	11
12	Abschluss der Mitgliederversammlung	12

Traktanden

Wer, Termin

1 Begrüssung

Thomas Kenel

Thomas Kenel begrüsst alle Anwesenden zur 2. Mitgliederversammlung des Vereins „ZLV-MINT Zuger Lehrbetriebsvereinigung der MINT-Berufe“. Er stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste rechtzeitig verschickt wurde und die Mitgliederversammlung somit statutengemäss durchgeführt werden kann.

Die Anwesenden haben keine Einwände zur Traktandenliste.

Die Teilnehmerliste ergibt 24 stimmberechtigte Firmenvertreter. Somit beträgt das absolute Mehr 13 Stimmen.

2 Protokoll 1. Mitgliederversammlung ZLV MINT

Thomas Kenel

Das Protokoll der 1. Mitgliederversammlung wurde einstimmig genehmigt.

3 Jahresbericht des Präsidenten und Vizepräsidenten

Thomas Kenel

3.1 Jahresbericht Präsident

Alle Informationen zu diesem Traktandum finden Sie im Jahresbericht auf den Seiten 3 und 4.

3.2 Jahresbericht Vizepräsident

Markus Kälin

Alle Informationen zu diesem Traktandum finden Sie im Jahresbericht auf der Seite 5 und 6.

3.2.1 ZLV MINT Website und üK-Verwaltungstool

Gerhard Scherer

Gerhard Scherer präsentiert die Neuerungen der ZLV MINT Website und des üK-Verwaltungstools.

4 Jahresberichte Fachvorstände

4.1 PEKA

Ignaz Henzen

4.1.1 Fachkommission Polymechnik

Alle Informationen zu diesem Traktandum finden Sie im Jahresbericht auf der Seite 11.

4.1.2 Fachkommission Elektronik

Alle Informationen zu diesem Traktandum finden Sie im Jahresbericht auf der Seite 9 und 10.

4.1.3 Fachkommission Konstruktion

Alle Informationen zu diesem Traktandum finden Sie im Jahresbericht auf der Seite 10.

4.1.4 Fachkommission Automation

Alle Informationen zu diesem Traktandum finden Sie im Jahresbericht auf der Seite 9.

4.2 Informatik

Martin Häusler

Alle Informationen zu diesem Traktandum finden Sie im Jahresbericht auf der Seite 6 und 7.

4.3 Kaufleute

Erika Albisser

Alle Informationen zu diesem Traktandum finden Sie im Jahresbericht auf der Seite 8.

5 Jahresbericht überbetriebliche Kurs-Kommission

Markus Kälin

5.1 Überbetriebliche Kurskommission

Alle Informationen zu diesem Traktandum finden Sie im Jahresbericht auf der Seite 12.

6 Genehmigung der Jahresberichte

Thomas Kenel

Die Jahresberichte (Traktanden 2-4) werden einstimmig genehmigt und dem Vorstand sowie den anderen Organen die Décharge erteilt.

7 Finanzen

Marc Tundo

7.1 Jahresrechnung des Vereins und der üK-Kasse 2014/15

Die Kasse wird von Marc Tundo im Auftrag des ZLV MINT geführt. Die gewählte Revisorin ist Esther Iten, Amt für Informatik und Organisation (AIO).

Alle weiteren Informationen zu diesem Traktandum finden Sie im Jahresbericht auf der Seite 13 und 14.

7.2 Revisionsbericht

Esther Iten

Revisionsbericht zum Vereinsjahr 2014/2015 (01.08.2014 bis 31.08.2015)


Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisorin der ZLV MINT (Zuger Lehrbetriebsvereinigung der MINT-Berufe) habe ich die per 31.08.2015 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft und Folgendes festgestellt:

- Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt.
- Alle Eingänge und Ausgänge des Bank- und Postkontos sind korrekt:
 - Zuger Kantonalbank, Vereinskonto
 - Post Finance, üK
- Alle gemachten Buchungen stimmen mit den Belegen überein.
- Die Erfolgsrechnung 2015 Verein schliesst mit einem Reinverlust von Fr. 19'589.70, die Erfolgsrechnung der Jahresrechnung Kurse mit einem Reingewinn von Fr. 135.70.
- Das Reinvermögen (Eigenkapital) Verein beträgt per 31.08.2015 Fr. 85'326.40 vor der Verbuchung des Verlustes mit dem Eigenkapital (EK). Nach der Verbuchung des Verlustes mit dem EK sinkt das Reinvermögen auf Fr. 65'736.70.
- Das Reinvermögen (EK) Kurse beträgt per 31.08.2015 Fr. 912.29 vor Verbuchung des Gewinnes mit dem EK. Nach Verbuchung des Gewinnes erhöht sich sich das EK auf Fr. 1'047.99.
- Per 31.08.2015 sind 50 (Vorjahr 51) Mitglieder eingetragen.

Ich empfehle der Generalversammlung (GV), die Jahresrechnung 2014/2015 zu genehmigen und den Kassier Marc Tundo unter bester Verdankung zu entlasten.

Hinweis: Für die genehmigte Vereinssoftware und Homepage fallen jährlich Fr. 3'240.– Hostinggebühren an. Diese Kosten wurden nicht budgetiert und vom Verein nicht genehmigt. Der Vorstand verfügt gemäss bisherigen Statuten Ziffer 14 nur über eine Ausgabenkompetenz von Fr. 2'000.–, d. h. diese Fr. 3'240.– müssen von den Vereinsmitgliedern genehmigt werden.

Zug, 24. Oktober 2015

Esther Iten

7.3 Entlastung des Vorstands

Thomas Kenel

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt und dem Vorstand sowie den anderen Organen die Décharge erteilt.

Thomas Kenel bedankt sich herzlich für das Vertrauen. Marc Tundo dankt er ganz besonders für seine jahrelange, seriöse Führung der beiden Kassen und Ester Iten dankt er sehr für Ihre seriöse Prüfung der Kassen und Ihre wertvollen Hinweise zur Regelung der Kompetenzen.

8 Reorganisation des ZLV MINT

Thomas Kenel
Markus Kälin

8.1 Organisationsanpassungen

Die Aufbauorganisation des ZLV MINT hat sich grundsätzlich auch nach der Zusammenführung des ZLV MEM mit dem LVI bewährt. Es hat sich jedoch gezeigt, dass die vielen Funktionen auch viele Ressourcen benötigen. Die zur Verfügung stehenden Ressourcen werden jedoch auch bei den Lehrbetrieben immer knapper. Zusätzlich beschleunigen die geplanten Veränderungen bei BERUF ZUG diese Knappheit noch.

Der Vorstand hat sich Gedanken gemacht, wie künftig der ZLV MINT schlanker und effizienter organisiert werden kann. Folgende Veränderungen schlägt der Vorstand der Mitgliederversammlung vor:

1. Die Funktionen der Fachvorstände PEKA, Informatik und KV MEM werden aufgehoben.
2. Die Leiter der Fachkommissionen werden direkt im Vorstand integriert. Sie erhalten dadurch ein höheres Gewicht und sind direkt im Informationskanal des Vereins integriert.
3. Die üK-Organisation übernimmt die Abrechnung der üK-Subventionen unter der neuen Verantwortlichkeit des Vizepräsidenten.
4. Die Vereinsadministration und Kassenführung für den Verein obliegt der Verantwortung des Präsidenten.
5. Die Vertretung des Amtes für Berufsbildung ist fix im Vorstand und in der üK-Kommission integriert. Sie kann von den Fachkommissionen aktiv integriert werden, wenn der entsprechende Bedarf vorhanden ist.

Nicht geändert haben die Inhalte und Aufgaben der einzelnen Fachkommissionen. Sie behandeln nach wie vor ihre fachspezifischen Themen in dem Rhythmus, wie es für diese Fachgruppe sinnvoll und notwendig ist. Die Fachkommissionen delegieren weiterhin ein Mitglied in die üK-Kommission und neu auch in den Vorstand.

Diese Organisationsanpassung haben wir im Organigramm, dem Organisationshandbuch und den Statuten festgehalten.

Weitere Ergänzungen aus dem Organisationshandbuch werden von Markus Kälin erläutert.

8.2 Genehmigung Statutenänderungen

Thomas Kenel

Diese Organisationänderungen haben einen direkten Einfluss auf die Statuten des Vereins. Des Weiteren können Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten aller Vereinsorgane in den Statuten klarer geregelt werden.

Folgende Anpassungen wurden notwendig:

- Art. 7 Organe
 - Die Fachkommissionen und überbetriebliche Kurskommission wurden ergänzt.
- Art 8 Zuständigkeit (Mitgliederversammlung)
 - Die Mitgliederversammlung wählt nicht mehr den Vorstand sondern den Präsidenten, die Präsidentin und den Vizepräsidenten oder die Vizepräsidentin.
- Art. 13 Vorstand (Zusammensetzung)
 - Neu 3-9 Mitglieder, statt wie bisher 5-9 Mitglieder
- Art. 14 Zuständigkeit (Vorstand)
 - Unterschrift zu Zweien => Im Normalfall sind dies der Präsident / die Präsidentin und der Vizepräsident / die Vizepräsidentin.
- Art. 15 Fachkommissionen (neu)
 - Die Fachkommissionen Automation, Elektronik, Konstruktion, Informatik, Polymechanik und Kaufleute MEM bestehen aus Vertretern der Lehrbetriebe, der Fachlehrerschaft und der Anbieter von überbetrieblichen Kursen.
 - Die Mitglieder sowie die Leitung der Fachkommissionen werden von der jeweiligen Fachkommission vorgeschlagen. Deren Wahl obliegt dem Vorstand.
 - Die Fachkommissionen sind verpflichtet eine Vertretung im Vorstand sicherzustellen. Im Normalfall werden die Leiterinnen / Leiter der Fachkommissionen in den Vorstand delegiert.
- Art. 17. Rechnungsführung
 - Der Verein führt zwei getrennte Kassen, eine für die Vereinsarbeiten und eine für die Subventionsabrechnung der überbetrieblichen Kurse.
 - Die Führung der Vereinskasse obliegt der Verantwortung des Präsidenten / der Präsidentin.
 - Die Führung der Subventionsabrechnung obliegt der Verantwortung des Leiters der überbetrieblichen Kurskommissionen.
- Art. 18. Überbetriebliche Kurskommission
 - Jede Fachkommissionen delegiert ein Mitglied in die überbetriebliche Kurskommission. Der Vizepräsident / die Vizepräsidentin leitet die überbetriebliche Kurskommission und stellt die Subventionsabrechnungen sicher.

Die Statutenänderungen werden einstimmig angenommen und dem Vorstand sowie den anderen Organen die Décharge erteilt.

Thomas Kenel

9 Wahlen

Thomas Kenel

Nachdem die Statuten von der Mitgliederversammlung angenommen worden sind, können wir zu den Wahlen übergehen.

Der Vorstand besteht wie bisher aus folgenden Personen:

- Erika Albisser, TRUMPF Maschinen AG, Fachvorstand Wirtschaft
- Martin Häusler, BERUF ZUG, Fachvorstand Informatik
- Ignaz Henzen, V Zug AG, Fachvorstand PEKA
- Tony Huber, Amt für Berufsbildung Kanton Zug, Auftraggeber
- Markus Kälin, Roche Diagnostics International AG, Vizepräsident
- Thomas Kenel, BERUF ZUG, Präsident

Aufgrund der Statutenänderungen müssen von der Mitgliederversammlung die beiden Funktionen Präsident/in und Vizepräsident/in neu besetzt werden.

9.1 Wahl des Präsidenten

Wir schlagen Markus Kälin, bisheriger Vizepräsident des Vereins, als neuen Präsidenten vor.

Markus Kälin wird einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt.

9.2 Wahl des Vizepräsidenten

Wir schlagen Ignaz Henzen, bisheriger Fachvorstand PEKA des Vereins, als neuen Vizepräsidenten vor.

Ignaz Henzen wird einstimmig zum neuen Vizepräsidenten gewählt.

Thomas Kenel gratuliert den beiden zu Ihrer Wahl. Für den ZLV MINT ist es eine tolle Sache, ihre Kompetenz für den Verein weiterhin nutzen zu dürfen. Er wünscht beiden viel Erfolg und Zufriedenheit bei der Vereinsführung.

Erika Albisser wird dem Vorstand als Fachkommissionsleiterin KV MEM weiterhin zur Verfügung stehen. Tony Huber wird ebenfalls weiterhin für das Amt für Berufsbildung die Vertretung sicherstellen.

Martin Häusler wird von seinen Funktionen im ZLV MINT zurücktreten. Wir danken ihm herzlich für sein grosses Engagement für die Informatik-Berufsbildung in Zug, aber auch für die Vernetzung zur ICT Berufsbildung Schweiz.

10 Mitgliederbeitrag 2014/15

10.1 Ein-und Austritte von Mitgliedern

Thomas
Kenel

Electrolux Schwanden AG und ARP AG, Rotkreuz sind vom Verein ausgetreten.

Der Verein zählt nun 49 Mitgliedsfirmen.

10.2 Antrag des Vorstands für die Finanzierung des jährlichen ZEBI-Auftritts

Thomas
Kenel

Seit vielen Jahren kooperieren die drei Zentralschweizer Verbände focusMEM, swissmechanics Zentralschweiz und der ZLV MINT für den gemeinsamen Auftritt an der ZEBI (Zentralschweizer Bildungsmesse, www.zebi.ch). Diese Kooperation wird ab diesem Jahr durch ICT Berufsbildung Zentralschweiz erweitert.

An der Mitgliederversammlung vom 27. Okt. 2014 hat der Projektleiter Herbert Schmid über die geplanten Änderungen an der ZEBI informiert. Ab diesem Jahr wird die ZEBI jährlich durchgeführt. Sie findet neu an vier Tagen statt und nicht mehr wie früher an sechs Tagen.

Die Arbeitsgruppe der vier Verbände wurde beauftragt, den gemeinsamen ZEBI-Auftritt zu überprüfen und stark zu optimieren, damit die jährlichen finanziellen Aufwendungen der vier Verbände durch die Veränderungen nicht erhöht werden müssen. Dies ist der Arbeitsgruppe gelungen, der künftige Beitrag des ZLV MINT wird weiterhin rund Fr. 10'000.00 betragen.

An der Mitgliederversammlung vom 27. Okt. 2014 hat Thomas Kenel informiert, dass der Kanton Zug ab dem Jahr 2016 den jährlichen Unterstützungs-Beitrag zuhanden des ZLV MINT von Fr. 10'000.00 einstellt. Die Versammlung hat dem Vorstand den Auftrag erteilt, die künftige ZEBI-Finanzierung über einen Schlüssel mit „Firmen-Kategorien“ auszuarbeiten.

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung nachfolgenden Schlüssel zur Sicherstellung der künftigen ZEBI-Finanzierung:

Anzahl Lernende	Anzahl Mitglieder	Betrag je Mitglied	Summe Beitrag ZEBI
0	4	Fr. 50.00	Fr. 200.00
1 bis 4	23	Fr. 150.00	Fr. 3'450.00
5 bis 14	10	Fr. 250.00	Fr. 2'500.00
15 bis 49	10	Fr. 350.00	Fr. 3'500.00
>50	3	Fr. 450.00	Fr. 1'350.00
Total	50		Fr. 11'000.00

Mitglieder die im aktuellen Vereinsjahr keine Lernenden ausbilden (Stichtag 1. November) beteiligen sich jährlich mit einem Beitrag von Fr. 50.00 an der Finanzierung. Firmen die mehr als 50 Lernende ausbilden, leisten einen jährlichen Beitrag von Fr. 450.00.

Der Vorstand erachtet diesen Schlüssel als fair, weil die Firmen mit vielen Lernenden jeweils auch einen sehr hohen Einsatz mit Personal und Maschinen direkt an der ZEBI leisten. Vom ZEBI-Auftritt profitieren jedoch alle Firmen, die Fachkräfte in den MINT-Berufen benötigen.

Abstimmung:

Der Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung den jährlichen ZEBI-Beitrag gemäss dem vorgestellten Schlüssel zur Annahme.

Der Antrag zur ZEBI-Finanzierung wird einstimmig angenommen und dem Vorstand sowie den anderen Organen die Décharge erteilt.

10.3 Antrag des Vorstands für die Finanzierung des jährlichen Beitrags ICT Berufsbildung Schweiz

Thomas
Kenel

ICT-Berufsbildung Schweiz (ICTBB-CH) ist die OdA für die Berufe Informatik und Mediamatik. Träger der OdA sind ICT-Switzerland (60%) und die kant./reg. OdAs (40%). Damit ICTBB-CH ihre Aufgaben für die Grundbildung (z.B. Revision der BiVo, Verhandlungen Subventionen üK, etc.) wahrnehmen kann, braucht es eine entsprechende Finanzierung. Aus der Vierjahresplanung von ICTBB-CH geht hervor, dass für die Grundbildung mit Kosten von jährlich ca. CHF 200'000.00 zu rechnen ist.

Für den ZLV MINT bedeutet diese Mitgliedschaft bei ICTBB-CH künftig einen jährlichen Betriebsbeitrag von rund Fr. 10'000.00. Als Grundlage wurde ein Verteilschlüssel auf der Basis der Anzahl Lehrverhältnisse im 1. Lehrjahr angewendet.

Der Vorstand hat an der Mitgliederversammlung vom 27. Oktober 2014 den Auftrag erhalten die künftige Finanzierung dieses Beitrags abzuklären.

Die Mitglieder des ZLV MINT bilden insgesamt rund 240 Lernende in den Informatik Berufen aus (ca. 60 Lernende je Lehrjahr). Würden wir den gleichen Schlüssel anwenden wie ICTBB-CH, müsste je Informatik Lernender im 1. Lehrjahr ein Betrag von Fr. 167.00 zusätzlich finanziert werden.

Diese Ausgangslage wurde durch den Vorstand intensiv diskutiert. Die Meinungen über den Nutzen für die Mitglieder des ZLV MINT und die Finanzierungen gingen diametral auseinander.

Das derzeitige Finanzierungsmodell von ICTBB-CH ist zurzeit Bestandteil von breiten Diskussionen in der ganzen Schweiz und der ICT-Branche. Es besteht die Möglichkeit, dass dieses Modell mittelfristig überarbeitet wird. Auf der anderen Seite ist sich der Vorstand einig, dass eine Finanzierung die Ausbildungsbetriebe des ZLV MINT zusätzlich belasten würde. Die Ausrichtung des ZLV MINT ist lokal, regional und nicht gesamtschweizerisch wie die des ICTBB-CH. Die Lehrbetriebe des ZLV MINT profitieren von den gesamtschweizerischen Engagements des ICTBB-CH.

Der Vorstand hat, mittels Mehrheitsentscheid entschieden der Mitgliederversammlung den Antrag zur Finanzierung der ICTBB-CH zur Ablehnung zu empfehlen.

Sollte die künftige Finanzierung des ICTBB-CH geändert und für die Mitglieder des ZLV MINT wesentlich verbessert werden, kann ein späterer Beitritt noch immer in Erwägung gezogen werden. Sollten ZLV MINT Mitglieder ein eigenes Interesse an der Mitgliedschaft im ICTBB-CH haben, empfehlen wir eine Mitgliedschaft bei ICTBB-Zentralschweiz.

Abstimmung: Der Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung den Austritt des ZLV MINT aus dem Verband ICTBB-CH.

Der Antrag wurde mit einer Mehrheit von 15 Stimmen angenommen. 4 Stimmberechtigte haben dagegen gestimmt und 5 haben sich der Stimme enthalten.

10.4 Mitgliederbeitrag 2015/16

Thomas
Kenel

Gemäss den Statuten Art. 5 kann die Mitgliederversammlung einen jährlichen Mitgliederbeitrag bis maximal Fr. 500.00 festlegen. Sie kann auch zusätzliche Beiträge zur Umsetzung der Vereinszwecke festlegen.

In Anbetracht der guten finanziellen Lage des Vereins beantragt der Vorstand den bestehenden Mitgliederbeitrag von Fr. 100.00 bestehen zu lassen.

Für die ZEBI werden gemäss dem präsentierten Verteilschlüssel zusätzliche Beiträge den Mitgliedern in Rechnung gestellt. (Basis ist die entsprechende Abstimmung!)

Für die Betriebsbeiträge der ICT Berufsbildung Schweiz werden keine zusätzlichen Beiträge bei den Mitgliedern in Rechnung gestellt. (Basis ist die entsprechende Abstimmung!)

Der Mitgliederbeitrag wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand sowie den anderen Organen die Décharge erteilt.

10.5 Genehmigung provisorisches Budget 2015/16

Thomas
Kenel

Ein detailliertes Budget haben wir aufgrund der Änderungen der Zuständigkeiten, sowie Änderungen bei der Finanzierung der ZEBI und ICT Berufsbildung Schweiz nicht erstellt.

Diese wichtige Arbeit muss vom Vorstand in den kommenden Wochen nachgeholt werden.

Es werden folgende Geldflüsse erwartet:

Einnahmen

Mitgliederbeiträge Fr. 4'800.00

ZEBI-Beiträge Fr. 10'500.00

Zinserträge Fr. 2.00

Total Einnahmen Fr. 15'302.00

Ausgaben

Bankspesen Fr. 20.00

Verwaltungsaufwand Fr. 3'700.00

Werbung, Information Fr. 5'000.00

ZEBI Fr. 10'000.00

Total Ausgaben Fr. 18'720.00

Verlust Fr. 3'418.00

Der Verlust kann mit der sehr guten Finanzlage des Vereins problemlos finanziert werden. Das Vermögen Ende August 2016 würde noch immer rund Fr. 84'640.00 betragen.

Das provisorische Budget wurde einstimmig angenommen. Ohne Gegenbericht gilt das provisorische Budget als definitives Budget.

11 Diverses / Anträge

11.1 Anträge

Thomas
Kenel

Es gab keine Anträge von Seiten der Mitglieder.

12 Abschluss der Mitgliederversammlung

Thomas
Kenel

12.12. Nächste Mitgliederversammlung

Zum Abschluss bedankt sich Thomas Kenel nochmals bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen.

Er dankt allen Anwesenden für das geschenkte Vertrauen und insbesondere dem Vorstand und den Fachkommissionen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren. Er durfte viele wertschätzende, Zukunft gerichtete Augenblicke erleben und mitgestalten. Für diese wertvollen Augenblicke dankt er herzlich, sie werden ihn auch in seiner neuen Tätigkeit als Leiter Verkauf Klubschule Luzern und Center Leiter Zug begleiten und motivieren. Er wünscht dem Verein weiterhin viel Mut und Engagement um für die wertvolle Sache der Berufsbildung einzustehen.

Er bedankt sich beim Gastgeber TRUPF Maschinen AG für das Gastrecht und den anschliessenden Apéro ganz herzlich.

Der Vorstand bedankt sich bei Thomas Kenel für seinen grossartigen Einsatz und übergibt ihm ein Abschiedsgeschenk.

Thomas Kenel schliesst den offiziellen Teil der Jahresversammlung um 17:45 Uhr und lädt alle Anwesenden zum bereitstehenden Apéro ein.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Montag, 24. Oktober 2016 ab 16.00 Uhr statt. Der Ort wird mit der Einladung bekannt gegeben.

12.22. Apéro

Erika
Albisser

Geschlossen wurde die Mitgliederversammlung mit einem Apéro, welcher von TRUMPF Maschinen AG, zusätzlich zur Benutzung der Räumlichkeiten gesponsert wurde.

Herzlichen Dank für diese grosszügige Geste und Unterstützung der ZLV MINT.

Protokoll erstellt durch



Alessia Hildebrand